

Vibby Falldetektor 4

67605/26

Installationsanleitung

Funksender



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Transportmodus ausschalten	4
3. Konfiguration	5
Schritt 1: Konfigurationsmodus einschalten	5
Schritt 2: Konfigurationsauswahl	6
Schritt 3a: Auswahl des Funkprotokolls	7
Schritt 3b: Auswahl der Trageposition	8
Schritt 4: Ausgewählte Trageposition prüfen	9
4. Demo-Modus	10
Einen Sturz im Demo-Modus simulieren	11
5. Sturzerkennung	12
Automatischen Notruf abstellen	13
6. Rufarten	14
7. Den Vibby dem Hausnotrufgerät zuordnen	14
8. Transportmodus einschalten	15
9. Batterie ersetzen	16
10. Ersatzarmband oder Halskordel befestigen	18
Armband entfernen	18
Ersatzarmband befestigen	19
Sicherstellen, dass das Armband korrekt befestigt ist	20
11. Reinigen	20
Halskordel am Vibby befestigen	21
12. Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen	22
13. Entsorgung	22
14. Batterie-schwach-Ruf	23
15. Technische Daten	23
Ersatzteile und Zubehör	23

Unsere Politik der ständigen Weiterentwicklung bedeutet, dass sich Produktspezifikationen und Aussehen ohne Vorankündigung ändern können. Tunstall übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler und Auslassungen in diesem Dokument.

1. Einführung

Der Vibby ist ein leichter und ergonomischer Falldetektor. Er dient zur automatischen Auslösung von Notrufen bei gefährlichen schweren Stürzen. Zusätzlich verfügt er über eine Taste, mit der ein Notruf manuell ausgelöst werden kann.

Der Vibby kann mit allen Hausnotrufgeräten von Tunstall verwendet werden, die die Funkfrequenz 869,2125 MHz nutzen.

Diese Anleitung setzt voraus, dass Sie das Benutzer-Merkblatt für den Vibby gelesen haben, das dem Vibby beiliegt.

Der Vibby ist so vorkonfiguriert, dass er wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen wird.

Im Auslieferungszustand befindet sich der Vibby im Transportmodus.

Im Transportmodus kann kein Notruf ausgelöst werden. Bevor Sie den Vibby an den Teilnehmer übergeben, müssen Sie den Transportmodus ausschalten und den Vibby einem Hausnotrufgerät zuordnen. Lesen Sie hierzu dieses Dokument.

Beachten Sie die minimale Tragehöhe für den Vibby:

Am Handgelenk: Der Vibby muss sich beim Tragen am Handgelenk mindestens 60 cm über dem Boden befinden.

Als Halskette: Der Vibby muss sich beim Tragen um den Hals mindestens 1 Meter über dem Boden befinden.

2. Transportmodus ausschalten

Im Auslieferungszustand befindet sich der Vibby im Transportmodus. Im Transportmodus kann kein Notruf ausgelöst werden.

So schalten Sie den Transportmodus des Vibby aus:

1)



Halten Sie die Taste gedrückt.

2)



Wenn die rote LED zu blinken beginnt, lassen Sie die Taste los.

3)



Der Vibby vibriert und die LED erlischt. Der Transportmodus ist ausgeschaltet.

Nach Beenden des Transportmodus befindet sich der Vibby automatisch für 5 Minuten im Demo-Modus. Nach diesen 5 Minuten wird der Betriebsmodus eingeschaltet, d.h. der Vibby ist betriebsbereit.

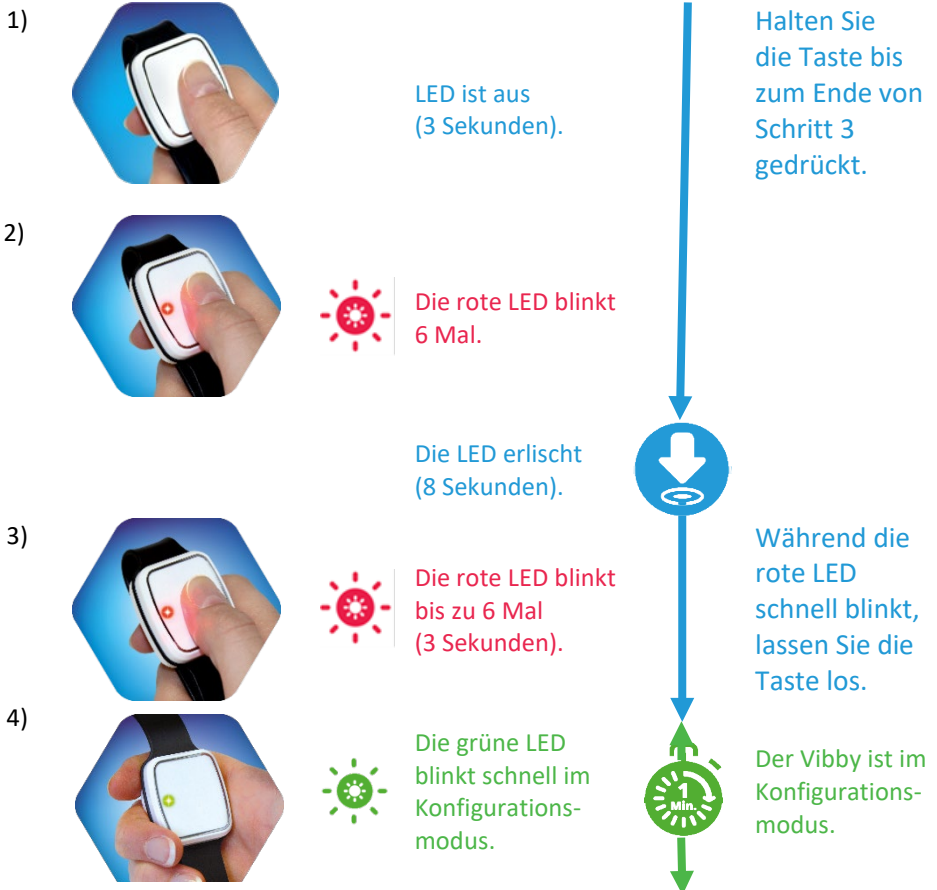
Während sich der Vibby im Demo-Modus befindet, blinkt die grüne LED alle 5 Sekunden zweimal.

Wie Sie den Transportmodus einschalten, lesen Sie auf Seite 15.

3. Konfiguration

Schritt 1: Konfigurationsmodus einschalten

Der Vibby muss sich im Transportmodus befinden, bevor der Konfigurationsmodus eingeschaltet werden kann. Um zu prüfen, ob sich der Vibby im Transportmodus befindet, kurz (0,5 Sekunden) die Taste drücken. Wenn die rote LED aufleuchtet, ist der Vibby nicht im Transportmodus. Wie Sie den Transportmodus einschalten, lesen Sie auf Seite 15.



Sie haben jetzt 1 Minute Zeit mit der Konfigurationsauswahl zu starten, siehe nächste Seite. Sonst verlässt der Vibby den Konfigurationsmodus automatisch.

Schritt 2: Konfigurationsauswahl

Per Konfiguration ist es möglich die Trageoption zu wechseln von Armband auf Halskordel. Außerdem kann man das Funkprotokoll wechseln. Dieses sollte man jedoch nicht tun, weil der Vibby dann nicht mehr mit dem Tunstall Hausnotrufgerät funktioniert.

Voraussetzung: Sie haben den Konfigurationsmodus eingeschaltet, wie auf Seite 5 beschrieben.

Gehen Sie wie folgt vor:

1)



Halten Sie die Taste gedrückt. Lassen Sie die Taste nicht los.

2)



Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, während die grüne LED leuchtet und dann erlischt. (Hier die Taste nicht loslassen! Sonst wird ein Testprogramm für mehrere Minuten gestartet.)

3)



Wenn der Vibby vibriert und Sie loslassen, sind Sie in der Funkprotokoll-Auswahl.

Auswahl des Funkprotokolls, siehe Seite 7.

4)



Wenn die rote LED dauerhaft leuchtet und Sie loslassen, sind Sie in der Auswahl für die Trageposition.

Auswahl der Trageposition, siehe Seite 8.

Schritt 3a: Auswahl des Funkprotokolls

Dieser Schritt wird nur benötigt, wenn die Auswahl des Funkprotokolls versehentlich verändert wurde. Im Auslieferungszustand ist das Tunstall-Funkprotokoll ausgewählt, das für die Funktion mit allen Tunstall Hausnotrufergeräten benötigt wird, die die Funkfrequenz 869,2125 MHz nutzen. Dieses muss immer ausgewählt bleiben.

Voraussetzung: Sie haben den Konfigurationsmodus eingeschaltet, wie auf Seite 5 beschrieben, und anschließend „Auswahl Funkprotokoll“ eingestellt, wie auf Seite 6 beschrieben.

Jedes Blinken der roten LED entspricht einem Protokoll.

1)



Die LED darf nicht leuchten.

2)



Halten Sie die Taste gedrückt, bis die rote LED zum ersten Mal blinkt. Jetzt lassen Sie los.

Wenn das Funkprotokoll geändert wurde, wechselt der Vibby automatisch in den Transportmodus.

Schritt 3b: Auswahl der Trageposition

Im Auslieferungszustand ist der Vibby so konfiguriert, dass er wie eine Armbanduhr am Handgelenk getragen wird. Der Vibby kann optional mit der Halskordel um den Hals getragen werden. Dafür muss er auf die Trageposition „Halskordel“ umkonfiguriert werden. Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie die Trageposition umkonfigurieren. Wie Sie prüfen, welche Trageposition ausgewählt ist, lesen Sie auf Seite 9.

Voraussetzung: Sie haben den Konfigurationsmodus eingeschaltet, wie auf Seite 5 beschrieben, und anschließend „Auswahl der Trageposition“ eingestellt, wie auf Seite 6 beschrieben.

1)



Halten Sie die Taste gedrückt.

2)



Die rote LED leuchtet auf. Wenn Sie bei roter LED loslassen, wählen Sie die Trageposition „Armband“ aus.

3)

Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, um die Trageposition „Halskordel“ auszuwählen.

4)



Die grüne LED leuchtet auf. Wenn Sie bei grüner LED loslassen, wählen Sie die Trageposition „Halskordel“ aus.

Wenn die Auswahl der Trageposition geändert wurde, wechselt der Vibby automatisch in den Transportmodus.

Schritt 4: Ausgewählte Trageposition prüfen

Um zu prüfen, welche Trageposition ausgewählt ist, gehen Sie wie folgt vor:

Voraussetzung: Der Vibby muss sich im Transportmodus befinden.

1)



Drücken Sie die Taste schnell zweimal hintereinander.

2)



Wenn die rote LED aufleuchtet und der Vibby vibriert, ist die Trageposition „Armband“ ausgewählt.

3)



Wenn die grüne LED aufleuchtet und der Vibby vibriert, ist die Trageposition „Halskordel“ ausgewählt.

4. Demo-Modus

Der Vibby hat einen integrierten Demo-Modus. Dieser macht es einfacher, verschiedene Sturzsituationen zu simulieren. Der Demo-Modus wird automatisch eingeschaltet, wenn der Transportmodus ausgeschaltet wurde, wie auf Seite 4 beschrieben. Während sich der Vibby im Demo-Modus befindet, blinkt die grüne LED alle 5 Sekunden zweimal. Der Demo-Modus bleibt auch weiterhin eingeschaltet, wenn ein Sturz simuliert wurde.

1)



Die grüne LED blinkt alle 5 Sekunden zweimal.

2)



Wenn die grüne LED sechsmal blinkt und der Vibby vibriert, ist der Demo-Modus beendet.



Im Demo-Modus simulieren Sie einen Sturz, wie in dem Unterkapitel auf der nächsten Seite beschrieben.

5 Minuten nach Beenden des Transportmodus wechselt der Vibby von dem Demo-Modus in den Betriebsmodus.

Einen Sturz im Demo-Modus simulieren

HINWEIS! Der Vibby sollte sich für die gesamte Dauer des Sturzsimulationstests im Demo-Modus befinden. Der Betriebsmodus ist für Tests zur Sturzsimulation nicht geeignet.

Im Betriebsmodus muss der Vibby am menschlichen Körper getragen werden, um Stürze gemäß dem Abschnitt „Sturzerkennung“ auf Seite 12 zu erkennen.

Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie einen Sturz simulieren, während der Vibby im Demo-Modus ist:

1. Verschließen Sie das Armband. Halten Sie das Armband mit dem Vibby nach unten ausgerichtet mindestens 1 Meter über dem Boden.
2. Bewegen Sie Ihren Arm sanft für 30 Sekunden, um Aktivität zu simulieren.
3. Lassen Sie den Vibby so fallen, dass er sich nicht dreht. Er soll mit dem „Gesicht“ auf dem Boden landen.
4. Lassen Sie den Vibby mindestens 20 Sekunden auf dem Boden liegen, während er den Sturz analysiert.
5. Wenn der Vibby den Sturz erkannt hat, beginnt die rote LED zu blinken und der Vibby beginnt zu vibrieren.
6. Lassen Sie den Vibby weiterhin (20 – 30 Sekunden) auf dem Boden liegen. Nach dieser Zeit sendet der Vibby den Notruf. Als Anzeichen dafür leuchtet die rote LED kurze Zeit.

ACHTUNG! Der Vibby ist so konzipiert, dass Fehlalarme minimiert werden. Deshalb kann es sein, dass die oben beschriebenen Schritte nicht in 100% der Fälle zu einem Notruf führen.

5. Sturzerkennung

Der Vibby liefert zusätzliche Unterstützung zu der manuellen Notrufauslösung, indem er eine automatische Erkennung von schweren/gefährlichen Stürzen seines Benutzers durchführt, wenn dieser auf dem Boden liegt mit oder ohne Aktivität und nicht mehr aufstehen kann.

Ein schwerer/gefährlicher Sturz ist durch 4 Schritte gekennzeichnet:

1. Eine aktive Person ist in einer aufrechten Position, gefolgt von...
2. einem schnellen und plötzlichen Verlust des Gleichgewichts, gefolgt von...
3. einem signifikanten Aufprall der Person auf dem Boden, gefolgt von...
4. einer liegenden Position der Person auf dem Boden mit oder ohne Aktivität der Person. Die Person ist nicht in der Lage die Ruftaste zu drücken oder eine stehende Position nach dem Sturz zurückzuerlangen.

Wenn diese vier Schritte stattgefunden haben, löst das zugeordnete Hausnotrufgerät einen Sturznotruf aus.*

* Die Sturzerkennungstechnologie des Vibby ermöglicht nicht die Erkennung von allen Sturzsituationen. Weiche Stürze, Herabsinken, Herunterrutschen an der Wand oder in einem Stuhl etc. werden von dem Vibby nicht als Sturz erkannt.

In Anbetracht der verwendeten Technologie und des Ziels, Fehlalarme zu minimieren, kann es sogar sein, dass gefährliche schwere Stürze nicht erkannt werden. Deswegen ist es wichtig, dass der Benutzer, immer wenn er Hilfe braucht, die Ruftaste am Vibby drückt. Teilen Sie dieses dem Benutzer bei der Übergabe des Vibby unbedingt mit.

Automatischen Notruf abstellen

Bevor der Vibby einen Notruf auslöst, informiert der Vibby den Benutzer für 20 Sekunden, indem die rote LED blinkt und der Vibby vibriert.

Der Benutzer kann versehentlich ausgelöste Alarmer wie folgt abstellen:

1)



Ein Notruf wird bald ausgelöst. Die rote LED blinkt und der Vibby vibriert.

2)



Decken Sie den Vibby mit der Hand ab. Sie spüren eine Häufung von Vibrationen.

3)



Wenn der Vibby aufhört zu vibrieren, nehmen Sie Ihre Hand von dem Vibby weg.

4)



Der Notruf ist abgestellt. Der Vibby vibriert nicht mehr. Die LED blinkt nicht mehr.

Wenn der Benutzer bei Schritt 3 seine Hand nicht nach der ersten Häufung von Vibrationen wegnimmt, vibriert der Vibby dreimal, um anzuzeigen, dass der Notruf nicht abgestellt wurde. Dieses ist eine Sicherheitsfunktion, die sicherzustellen soll, dass ein Notruf ausgelöst wird, wenn der Benutzer den Vibby während eines Sturzes abdeckt.

6. Rufarten

Der Vibby kann Notrufe auf zwei Arten auslösen: Manuelle Rufe, indem der Benutzer die Ruftaste drückt, und automatische Rufe, die ausgelöst werden, wenn der Vibby einen schweren Sturz erkennt.



Um einen manuellen Notruf auszulösen, drücken Sie die Taste (= Ruftaste) an dem Vibby.

Der Vibby vibriert, und die rote LED leuchtet dauerhaft. Während dieser Zeit kann der Notruf noch durch das Abdecken des Vibby mit der Hand abgestellt werden.

HINWEIS! Wenn der Vibby mit der Halskordel getragen wird, muss die Taste für einen Notruf lange gedrückt werden.



Ein automatischer Notruf wird ausgelöst, wenn der Vibby einen schweren Sturz erkennt, siehe Seite 12.

7. Den Vibby dem Hausnotrufgerät zuordnen

Ordnen Sie den Vibby dem Hausnotrufgerät als Funksender zu, wie in dem Techniker-Handbuch zu dem Hausnotrufgerät beschrieben. Um den Vibby bei der Zuordnung auszulösen, drücken Sie die Ruftaste des Vibby.

Wenn Sie den Vibby zugeordnet haben, führen Sie einen Funktionstest durch. Hierzu drücken Sie die Ruftaste am Vibby und warten, ob das Hausnotrufgerät einen Notruf auslöst.

Die Sturzerkennungsfunktion des Vibby testen Sie im Demo-Modus des Vibby, siehe Seite 10.

8. Transportmodus einschalten

Wenn der Vibby nicht benutzt wird, sollte er sich im Transportmodus befinden, um Batteriekapazität zu sparen. So schalten Sie den Transportmodus ein:

Legen Sie den Vibby flach auf den Tisch. Gehen Sie nun wie folgt vor:

1)



Drücken Sie die Taste, bis die rote LED leuchtet.

2)



Wenn die rote LED leuchtet, lassen Sie die Taste los.

3)



Drücken Sie die Taste 5 Mal schnell hintereinander. Der Vibby vibriert während dieses Vorgangs.
Die rote LED blinkt nun einmal, um zu bestätigen, dass sich der Vibby jetzt im Transportmodus befindet.

Um zu prüfen, ob sich der Vibby im Transportmodus befindet, kurz (0,5 Sekunden) die Taste drücken. Wenn die rote LED aufleuchtet, ist der Vibby nicht im Transportmodus.

9. Batterie ersetzen

Zum Ersetzen der Batterie benutzen Sie das Batteriewechsel-Tool (Best.-Nr. D6656001A) und gehen wie folgt vor:

1)

Stellen Sie sicher, dass sich der Vibby im Transportmodus befindet, bevor Sie die Batterie ersetzen.

2)



Legen Sie den Vibby mit dem „Gesicht“ nach unten.

3)



Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit dem Batteriewechsel-Tool eine Viertel-Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen.

4)



Entnehmen Sie den Batteriefachdeckel, den Dichtungsring und die Batterie.

5)



Setzen Sie die neue Batterie ein mit dem +- Pol nach oben.

Batterie ersetzen – Fortsetzung

6)



Ersetzen Sie den Dichtungsring (D6654020A) durch einen neuen Dichtungsring.

7)



Positionieren Sie den Batteriefachdeckel über den Dichtungsring und die Batterie.

8)



Verschließen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit dem Batteriewechsel-Tool eine Viertel-Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

WARNUNG! Explosionsgefahr, wenn die Batterie falsch ausgetauscht wird.

Entsorgungshinweis: Die Altbatterie muss an einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Verwenden Sie nur Batterien des Typs CR2477/LiMnO₂ von Hersteller Panasonic*, Bestell-Nr. S1004048 bei Tunstall. Lagern Sie die Batterie in einer festen Box und in trockener Umgebung. Isolieren Sie den positiven und negativen Pol mit normalem Klebeband.

* Um die Leistung zu gewährleisten, verwenden Sie nur Batterien, die vom Hersteller empfohlen werden.

10. Ersatzarmband oder Halskordel befestigen

Armband entfernen

1)



Im Auslieferungszustand ist das Armband am Vibby befestigt. So entfernen Sie das Armband:

2)



Halten Sie die eine Seite des Armbands fest, und ziehen Sie vorsichtig an dem Vibby, bis sich die Befestigungsnasen lösen. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Seite des Armbands.

3)



Nachdem die Befestigungsnasen an beiden Seiten des Vibby gelöst wurden, lässt sich der Vibby leicht herausnehmen.

Ersatzarmband befestigen

1)



Nehmen Sie den Vibby und legen Sie neben das Armband. Oberseite des Armbands und Oberseite des Vibby müssen nach oben ausgerichtet sein

2)



Ziehen Sie den „Rahmen“ des Armbands über den Vibby, so dass der Rahmen in die Rinne des Vibby eingepasst wird.

3)



Führen Sie die Befestigungsnasen in die entsprechenden Aussparungen im Gehäuse des Vibby ein, bis sie einrasten.

4)



Ziehen Sie das Armband vorsichtig nach unten, um zu simulieren, dass der Vibby am Handgelenk getragen wird. Dadurch wird getestet, ob die Befestigungsnasen korrekt in den Aussparungen sitzen.

Sicherstellen, dass das Armband korrekt befestigt ist



In der obigen Abbildung sind die seitlichen Befestigungsnasen nicht korrekt installiert. Der Vibby ist nicht ausreichend gesichert und könnte herausfallen.

Bei korrekter Installation sind die Befestigungsnasen im Gehäuse des Vibby eingerastet und von außen nicht sichtbar. Lesen Sie auf Seite 19, wie Sie das Armband korrekt befestigen.

11.Reinigen

Der Hersteller des Vibby empfiehlt, ihn einmal pro Woche zu reinigen, um Schmutz oder Staubansammlungen zu vermeiden, die zu Irritationen führen könnten. Der Vibby kann mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden.

Denken Sie daran, dass der Vibby keine Stürze meldet, solange er nicht getragen wird. Deshalb tragen Sie den Vibby wieder, sobald die Reinigung beendet ist.

Halskordel am Vibby befestigen

1)



Ziehen Sie das untere Ende des „Rahmens“ der Halskordel auf den Vibby. Stellen Sie sicher, dass der „Rahmen“ in die Rinne im Gehäuse des Vibby eingesetzt wird.

2)



Führen Sie das obere Stück des Rahmens so in die Rinne ein, dass die Befestigungsnasen in den Aussparungen des Gehäuses des Vibby einrasten.

3)



Ziehen Sie vorsichtig an der Halskordel, um zu prüfen, ob die Befestigungsnasen korrekt sitzen, und der Vibby nicht aus dem Rahmen fallen kann.

12. Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

Die Funkreichweite des Vibby zum Hausnotrufgerät ist abhängig von der Gebäudestruktur und beträgt bis zu 50 m.

Es ist wichtig, den Vibby in allen Bereichen des Hauses zu testen, einschließlich Badezimmer, Keller und Garage. Umgebungsbedingungen wie Einrichtungsgegenstände, Bausubstanz, Eintauchen in Flüssigkeit usw. können die Reichweite des Vibby beeinflussen

Wenn sich der Vibby außerhalb der Reichweite des Hausnotrufgeräts befindet, kann KEIN Notruf ausgelöst werden.

In bestimmten Situationen kann der Vibby ein Ereignis nicht als Sturz beurteilen. **Es ist wichtig, dem Benutzer mitzuteilen, dass er die Ruftaste drücken muss, wenn er Hilfe braucht.**

Beim Betrachten der Eignung des Vibby ist es wichtig, den Zustand der Haut des Benutzers zu berücksichtigen. Wenn ein potenzieller Benutzer eine empfindliche oder beschädigte Haut hat, wird empfohlen, dass der Vibby mit der Halskordel getragen wird. Hierbei muss der Vibby für die Trageposition „Halskordel“ konfiguriert werden, siehe Kapitel „Konfiguration“ ab Seite 5.

13. Entsorgung



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die Batterie des nicht mehr gebrauchsfähigen Vibby muss an einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden. Der nicht mehr gebrauchsfähige Vibby muss getrennt von der Batterie an einer Sammelstelle für Elektronikgeräte abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

14. Batterie-schwach-Ruf

Der Vibby überwacht seine Batterie. Wenn die Batterie des Vibby schwach ist, löst das Hausnotrufgerät automatisch einen Notruf aus, der die Servicezentrale über die schwache Batterie informiert. Die Batterie muss gewechselt werden.

Es wird durch den Hersteller empfohlen, die Batterie systematisch auszuwechseln, wenn die Lebensdauer des Produkts auf 2 Jahre zugeht.

15. Technische Daten

Eigenschaft	Wert
Abmessungen (HxBxT)	37 x 34 x 13 mm
Gewicht	35 g
Batterietyp	CR2477 \ LiMnO ₂ , Hersteller Panasonic
Batterielebensdauer	Abhängig von der Nutzung bis zu 2 Jahre
Funkfrequenz	869,2125 MHz
Schutzart	IP 67 (Staubdicht und geschützt gegen die Wirkungen beim zeitweiligem Untertauchen in Wasser)
Stoßfestigkeit	IK04
Umgebungstemperatur (Betrieb)	5 °C bis 40 °C

Ersatzteile und Zubehör

Produkt	Bestell-Nr.
Halskordel (schwarz) Vibby	D6652001A
Armband (schwarz) Vibby	D6654001A
Batterie-Dichtungsring* Vibby	D6654020A
Batteriewechsel-Tool Vibby	D6656001A
Batterie CR2477 Vibby, Hersteller Panasonic	S1004048

* Bei jedem Batteriewechsel muss auch der Dichtungsring ersetzt werden.

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Germany
t: +49 (0) 2504/701-0
e: DE.Info@tunstall.com
w: tunstall.de

